

**Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

**Abbildung Und Beschreibung Aller Hohen Ritter-Orden In  
Europa.**

**Eichler, Gottfried**

**Augspurg, 1756**

**VD18 11719222**

XXXI. Von dem Orden des Heil. Ruperti in Salzburg.

**urn:nbn:de:gbv:45:1-17604**

E. Erzbischöfliche Ritter - Orden.

---

X XXI.

Von dem Orden  
des  
Heil. R U P E R T I  
in Salzburg.

gest. A. C. 1701.

---

Dieser Orden wurde von dem Erzbischoffe von Salzburg, *Johann Ernst*, Grafen von Thun, im Jahr 1701. dem Heil. *Ruperto* als Stifter und erstem Bischoffe von Salzburg zu Ehren errichtet.

Das Ordens-Zeichen ist ein 4eckigtes goldenes ankerförmiges, weißes emallirtes Creutz, mit einer goldenen Einfassung, in dessen Mittelschild im blauen Felde, auf einer Seite das Bildnis des H. *Ruperti*, auf der andern Seite aber die goldenen geschlungenen Buchstaben, *I. E.* gleichfalls in einem blauen Feld, zu sehen. Ueber diesem Schild ruhet ein Fürsten-Hut.

Dieses Creutz tragen die Ritter an einem Violet-

Violet-farbenen Band, um den Hals auf der Brust hängend.

Dieser Prälat, als er von Kayser *Leopoldo* die Confirmation dieses Ordens erhielt, creirte noch in benanntem Jahr den 15. Nov. 12. Ritter dieses Ordens, vvelche er dazu aus den vornehmsten adelichen Personen dieses Staats genommen. Die Ceremonie geschah in der neu erbauten H. Dreyfaltigkeits-Kirche, und er conferirte jedem Ritter beschriebenes Ordens-Zeichen, vvelche Ceremonie sodann mit einem prächtigen Tractament und vielen Freundsbezeugungen beschlossen vvrurde.





